Europa NEWS

3/2014

STREET MINISTRIES International

Gods heart for the lost

SÜDAFRIKA
Johannesburg

Einsätze in 7 Schulen
Gefängniseinsatz und
Open-Air Versammlung
im Gefängnis

Russland
4500 Bücher

Norwegen
Schule in Bergen

Schule in Johannesburg

Jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird erretet werden.

Römerbrief 10,13

Vorwort:

2. Korinther 5,17: Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe, es ist alles neu geworden!

Ich denke, wir kennen alle diesen Vers auswendig und wissen genau, dass wir eine neue Schöpfung sind. Ich möchte dich mit diesen Zeilen einfach ein bisschen herausfordern, genauer hinzusehen. Wir wissen, dass das Alte unser alter sündiger Mensch war. Und in diesem Moment, als wir Jesus als unseren Herrn und Retter aufnahmen, ist dieser alte Mensch mit Jesus gestorben.

Römerbrief 10,13: Jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden.

Wir sind eine völlig neue Schöpfung. Das bedeutet also, dass wir uns nicht mehr so verhalten können, wir wir es vor unserer Errettung gemacht haben. Oder etwa nicht?

„Siehe, Neues ist geworden.“ Du siehst schon, dass die Bibel sehr praktisch ist. Wie viele deiner Freunde, Familie und deines Umfelds erkennen, dass du eine neue Schöpfung bist? Dass du jetzt natürlich nicht mehr betrunken wirst, nicht mehr rauchst, nicht mehr im Ehebruch lebst, nicht mehr fluchst, dein Temperament nicht mehr mit dir durchgeht. Ich denke, wir können das alles sehr gut selbst betiteln. Aber ist das auch wirklich so bei uns? Ist diese neue Schöpfung wirklich gut sichtbar? Kann man die Veränderung an dir und mir erkennen? Falls nicht, dann ist es notwendig, noch daran zu arbeiten. Denn Jesus hat uns neu gemacht. Unsere Gefühle und unseren Verstand jedoch müssen wir verändern.

Römerbrief 12,2: Und passt euch nicht diesem Weltlauf an, sondern lasst euch in eurem Wesen verändern durch die Erneuerung eures Sinnes ...

Und der einzige Weg, wie das geht, ist dass wir hungrig und durstig nach dem Wort Gottes sind. Nur das Wort Gottes kann unseren Sinn erneuern. Wäre sehr einfach, wenn dir einfach jemand die Hände auflegt und dann ist alles erledigt. Nein, es liegt an dir und an mir, ob wir gemäss dem Wort Gottes handeln. Ich sage nicht, dass das immer leicht ist, aber alles, was Jesus uns versprochen hat, ist möglich! Und ich sage dir, dein Umfeld wird genau erkennen und sehen, dass du „neu“ geworden bist. Du verhältst dich nicht mehr gleichförmig der Welt, sondern bist anders. Du hast jetzt die Natur Gottes und Gott stiehlt nicht, trinkt nicht, raucht nicht oder lebt nicht in Sünde. Dann ist es auch einfach, Menschen für Jesus zu gewinnen. Aber wie am Anfang schon gesagt, möchte ich dich mit diesen Zeilen nicht kritisieren oder verdammen. Ich zeige dir einfach einen Spiegel, um zu sehen, wo noch kleine Änderungen nötig sind. Auch ich muss in diesen Spiegel sehen und Änderungen vornehmen. Das geht nicht einfach so von selbst! Aber es ist möglich. Wenn du dich wunderst, dass bei dir alles so schwierig ist und keiner etwas von deinem Jesus hören möchte, dann schau mal, was deine Mitmenschen sehen, wenn du kommst.

Sehen sie JESUS in dir oder immer noch deinen „alten Menschen“. Jesus sagte zu Simon Petrus und Andreas: "Kommt und folgt mir nach!" Und sofort folgten sie Jesus nach. Möchtest du das auch in deinem Leben sehen? Dass Jesus in deinem Leben sichtbar ist? Und Menschen IHM nachfolgen wollen? Es ist völlig egal, wie charismatisch du bist, es ist JESUS in dir, der die Menschen anzieht.

Probier es aus und du wirst sehen, es ist möglich mit Jesus!

Jan Eriksen

Südafrika/Johannesburg: Ich sprach in diesen Tagen zu fast 8.000 Studenten und jeder bekam am Ende ein Buch in englischer Sprache „Genug ist genug“. Zwischen 80 und 90 % trafen eine kühne Entscheidung für Jesus.

Schule in Johannesburg

SÜDAFRIKA

Reiche Ernte in Johannesburg

Tausende Entscheidungen für Jesus

EINSÄTZE IN 7 SCHULEN

Mittwoch flog ich nach Johannesburg und kam spät Abends dort an. Gleich am **Donnerstag** um 6.30 Uhr wurde ich abgeholt und wir fuhren einen langen Weg mitten ins Gangland, wo ich in Schulen sprechen sollte. Als wir ankamen, dachte ich, der Fahrer habe sich geirrt und wir seien ins Gefängnis gefahren. Also, diese Schulen sind ein bisschen anders, als wir es in Westeuropa gewohnt sind. Die Schüler waren zwischen 13 und 19 Jahre alt. Ich habe schon auf der ganzen Welt in Jugendgefängnissen gepredigt, und es war kein sehr großer Unterschied zu diesen Schülern. Das einzige, was anders war, dass diese noch nicht erwischt worden waren. Die erste Gruppe, zu der ich sprach, bestand aus 1.400 und gleich die nächste Gruppe aus 400. **Freitag**morgen, nächste Schule in Soweto: 1. Gruppe 800 und 2. Gruppe 1.460 Schüler. **Montag** eine katholische Schule in Soweto: 1. Gruppe 900 und 2. Gruppe 1.200. Die Schule am Dienstag war wirklich im schlimmsten Gangland, 1.400 Studenten. Ich sprach in allen Schulen über die Themen Alkohol, Drogen, Sex und Jesus. Über Alkohol und Drogen haben sie noch gelacht, bei Sex wurde es schon cooler und bei Jesus haben sie dann wirklich zugehört. Wenn du denkst, dass du in diesen Schulen willkommen bist, dann hast du dich geirrt. Die Lehrer lachen über dich, du als weißer Mann im Gangland hast überhaupt nichts zu sagen. Aber wie jedes Mal, wenn du von dem echten Jesus erzählst, ist Er auch da. Und dann verändert sich die Atmosphäre. Ich habe in jeder Schule und Gruppe am Ende einen Aufruf gemacht, wer sein Leben Jesus geben möchte. **Und zwischen 80 und 90 % haben eine Entscheidung für Jesus getroffen.** Ich sprach in diesen Tagen zu fast 8.000 Studenten und jeder bekam am Ende ein Buch in englischer Sprache „Genug ist genug“. Zwischen 80 und 90 % trafen eine kühne Entscheidung für Jesus, und ich denke, dieser Einsatz war sehr fruchtbar und hat sich gelohnt. Ich werde ganz sicher in Zukunft noch öfter dieser Schulen in den Townships und im Gangland besuchen!

In diesen 8 Tagen haben an die 9.000 bis 9.500 Menschen ohne Hoffnung eine Entscheidung für JESUS getroffen. Wir haben 11.000 meiner Bücher verschenkt.Ich möchte mich bei allen Partnern und Freuden sehr herzlich dafür bedanken, denn ohne dich wäre das nicht möglich.

Gott hat mich berufen, an diese finsteren Orte zu gehen, wo sehr wenige Menschen hingehen können. Aber DU sendest mich!

GEFÄNGNISEINSATZ und OPEN-AIR-VERSAMMLUNG im GEFÄNGNIS

Mittwoch sprach ich dann in einem Hochsicherheitsgefängnis zu ca. 100 Häftlingen. Das war mehr eine Bibelgruppe. Dann am **Donnerstag** endlich kam ich zum Hauptzweck meines Besuchs, zum Gefängnis in Johannesburg, wo ca. 11.000 Häftlinge inhaftiert sind. Ich hatte eine Open-Air Versammlung mitten im Gefängnis und dazu kamen zwischen 2.500 und 3.000 Insassen. Ein Medium-Gefängnis, die Strafzeit beträgt zwischen 15 Jahren und lebenslänglich. Die Wärter waren alles andere als begeistert, uns zu sehen. Wir haben sehr viel extra Arbeit für sie verursacht und diese Wärter sind ohnehin schon überfordert. In diesem Gefängnis ist 1 Wärter für ca. 100 Häftlinge verantwortlich. Also kannst du dir schon vorstellen, dass diese Wärter am Abend einfach nur froh sind, wenn sie lebend nach Hause kommen. Wir hatten ein riesiges Sound-System, eine kleine Lobpreisgruppe und 3.000 meiner Bücher „Handlanger der Unterwelt“ mit. Dieser Einsatz war sehr gefährlich, weil es dort sehr viele Waffen gibt und wenn die verschiedenen Gangs zusammentreffen, dann endet das meist mit Toten. Auch hier erwarteten mich steinerne Gesichter, ich fing an und erzählte ihnen von meinem Leben, woraus Gott mich gerettet hat und wie Er anfing mich zu verändern. Und auch hier war es wie immer.

Niemand kann der Kraft Gottes widerstehen! Am Ende, als ich einen Aufruf machte, wer Jesus in sein Leben einladen möchte, haben an die 80 % eine Entscheidung für Jesus getroffen. Vielleicht denkst du, na ja, für die ist es ja leicht, was können die noch verlieren. Ich kann dir versichern, es ist nicht einfach, in diesen Gefängnissen eine Entscheidung für Jesus zu treffen. Das kann dich dein Leben kosten, und du verlierst alle Privilegien, die du hattest. Wir haben auch Fotos von diesem letzten Gefängniseinsatz gemacht, die ich aber erst in ein paar Tagen bekommen werde, daher werde ich dir erst in der nächsten Europa-News ein paar davon zeigen.

Sex - Drogen - Alkohol führen zu Problemen.

JESUS ist der Ausweg aus Problemen!

Norwegen - Schule in Bergen

Triff die richtige Entscheidung!

Am Dienstag, den 17. Juni sprach ich in meiner Heimatstadt, Bergen in Norwegen in der „Danielsen Ungdomsskole“. Alkohol, Drogen, Sex und JESUS. Und es ist schon etwas besonderes, an dem Ort, wo man aufgewachsen ist und all diese Dinge erlebt hat, mit jungen Menschen über diese Themen zu sprechen. Genauso wie in den Schulen in Österreich denkt man auf den ersten Blick, diese Themen haben nichts miteinander gemeinsam. Aber das stimmt überhaupt nicht! ***Alkohol, Drogen und Sex öffnen sehr oft die Tür für Probleme und Jesus ist oft der Ausweg.*** 270 Studenten, jeweils 3 mal 90 Studenten für je 2 Stunden, zwischen 13 und 17 Jahre alt hörten mir gebannt zu und am Ende erhielt jeder mein Buch „Handlanger der Unterwelt“ in norwegischer Sprache als Geschenk.

Es ist immer ganz still, wenn ich aus meinem Leben erzähle. ***Eine falsche Entscheidung, als ich 14 Jahre alt war,*** brachte mich auf eine lange Reise mit Alkohol, Drogen, Sex, Kriminalität, aus dieser Welt gab es kein Entrinnen für mich! Bis dieser Zeitpunkt kam und eine junge Frau mir von JESUS erzählte. ER könnte mir helfen, ein neues Leben zu beginnen. Ich fragte sie sehr erstaunt, ob sie wirklich glaubte, dass Jesus einem Mann wie mir, einem Zuhälter und Drogendealer, helfen möchte und könnte? Ich konnte das nicht glauben! Aber sie meinte, wenn ich JESUS nie eine Chance in meinen Leben gäbe, würde ich auch nicht wissen, was ER für mich tun könnte. Ja, das hat Sinn gemacht. Also dachte ich, was könnte ich schon verlieren, und so lud ich JESUS in mein Leben ein. ***Und von diesem Moment an war nichts mehr, wie es zuvor war.*** Durch diese Entscheidung, nach 16 langen Jahren, begann ich dem ausweglosen Sumpf zu entfliehen. Alles wurde neu und es ist ein spannendes Abenteuer, mit JESUS zu leben. Ich brauche heute keinen Alkohol, Drogen mehr, weil JESUS mich freigesetzt hat. Und ich weiß auch, dass wenn mir jemand, als ich 14 Jahre alt war, von diesem echten JESUS erzählt hätte, ich sicher in eine andere Richtung gegangen wäre.

Also mit 14 Jahren traf ich eine falsche Entscheidung, niemand hat mir das aufgedrängt, nein, das war meine Entscheidung gewesen. Ich dachte, mein Leben sei langweilig, und ich wollte mehr erleben. ***16 Jahre danach traf ich die Entscheidung, JESUS als meinen Herrn und Retter anzunehmen und diese Entscheidung hat mein Leben total verändert.*** Also, welche Entscheidung hast du getroffen? Es ist dein Leben und es ist leicht, jemand anderem die Schuld zuzuschieben, wenn nicht alles so läuft wie erwartet, aber um ganz ehrlich zu sein, es liegt an dir.

Welche Entscheidung willst du treffen, oder hast du sie schon getroffen?

RUSSLAND

Leider haben sich die Türen für die Gefängnisse in Russland für uns geschlossen. Aber es war uns möglich, **4.500 meiner russischen Bücher** „Handlanger der Unterwelt“ durch einen anderen Norwegischen Missionar in Russland in die Gefängnisse zu bringen und den Häftlingen zu schenken!

Und ich weiß, dass diese Bücher ein Eigenleben entwickeln und Gott diese Bücher benutzt.

4500 Bücher in russische Gefängnisse!

Nochmals möchte ich dir als Freund und Partner danken, dass du es uns ermöglichst, all diese Bücher zu drucken, alle diese Einsätze zu machen.
Gott hat mich berufen, aber du sendest mich!

TERMINE 2014

12. - 14. September	**Schweiz,** Gospel Center Brugg, Pst. Hannelore & Michael Merkt
19. - 25. September	**Tschechien,** Prag, Gefängniseinsätze
27. September	**Österreich,** Gmunden, Leben in Christus, Pst. Gottfried Ohler
3.-8. Oktober	**Deutschland,** Köln-West, Evangl. Freikirche, Pst. Stefan Thull
10. Okt. - 2. November	**Norwegen,** Bergen, Oslo, Stavanger, Westküste Norwegens
4. November	**Österreich,** Berufsschule Vöcklabruck
16. November	Wels, FCG, Pastor Fred Lambert
20. November	Gefängniseinsatz in Linz
25. Nov. - 9. Dezember	**Philippinen,** Gefängniseinsätze

Find us on facebook

Besuch unsere neue Homepage!
www.streetministries.at

Bankverbindungen

ÖSTERREICH Kontoinhaber: Street Ministries International BAWAG Salzburg
BIC: BAWAATWW, **IBAN:** AT 531400057110339234
DEUTSCHLAND Kontoinhaber: Jan Eriksen-Street Ministries Int. Sparda Bank München
IBAN: DE71 700905000001955934 **BIC:** GENODEF1S04
Sparkasse Berchtesgarden Land/Street Ministries,
IBAN: DE60 7105 0000 0000 6093 96 **BIC:** BYLADEM1BGL
SCHWEIZ Kontoinhaber: Street Ministries International, CREDIT SUISSE:
CS DIETIKON, 8070 Zürich, **IBAN:** CH 07 0483 5073 9289 6100 0 **BIC:** CRESCHZZ80A

Jan und Barbara Eriksen
POSTFACH 9, A-4840 Vöcklabruck
Handy +43(0)664 / 2429 411
E-mail: jberiksen.stm@aon.at
www.streetministries.at

STREET MINISTRIES International
Gods heart for the world

Street Ministries International - Hilfe für Menschen in Not
gemeinnütziger anerkannter Verein
Vereinsregisterzahl: ZVR 447358305

Meisterbetrieb HÖLL

Trockenausbau-
Stuckateur - und
Vollwärmeschutz
ARBEITEN

5322 Hof, Thannstr. 34, Tel.: 0664/9688067
E-mail: office@meisterbetrieb-hoell.at

CHANNOINE
INVITA POINT
Wiesinger Anna
Hundshamerstraße 19 | 4611 Buchkirchen
Tel.: 07242/28885 | Mobil: 0676/3450085
anna.wiesinger@channoine-partner.com
www.channoine.com

WimbergerHaus
www.wimberger-haus.at

4291 Lasberg, Walchshof 51
Tel. 07942/74366-0

Rhema Austria
BIBEL
TRAININGSZENTRUM
Berufsbegleitend & flexibel!
Jetzt auch in Wien!
www.rhema-austria.org

Hier könnte Ihre Werbung sein!

CleanWorld
Reinigungssysteme
Hauptstr.10, 4611 Buchkirchen
Mobil: 0676 75 45 564
www.cleanworld-austria.at
Wiesinger Andreas

Ihr Fachgeschäft für Bequemschuhe
Hilfe am Fuß!
Orthopädie-Schuhtechnik
Ewald Wiesbauer
Orthopädieschuhmachermeister
www.hilfe-am-fuss.info
4600 Wels Salzburgerstraße 102
Tel.: 0 72 42 / 63 778 Fax: 0 72 42 / 211 078

...innovative Haustechnik!
FRANZ HAIDER
HEIZUNG - BAD - SOLAR
4271 St. Oswald/Fr. • Am Anger 28
Tel.: 07945/7887 • Fax: 07945/7887-4
office@haider-iht.at • www.haider-iht.at

my home
Die Eigenheimbauer
my home Immobilien GmbH
Tel.: 07243 / 51 479 Fax: 07243 / 51 484
office@my-home.co.at
www.my-home.co.at
Albert-Schweitzer-Str. 3, 4614 Marchtrenk

Mein Friseur
Erfolgreich Selbständig sein
mit eigenem Friseurgeschäft.
Ohne Eigenkapital und Risiko
Infos : 0664 2430 636

Ringstraße 6
4600 Wels
07242 . 47209
PREMIUM KOMPETENZ PARTNER
SAMSUNG
KAIBA

online shoppen auf www.kaiba.at

Auto Rester
Karosseriemeisterbetrieb
Service & Reparatur aller Marken
KFZ & Ersatzteilhandel
24h Abschleppdienst
Berg 3, 4141 Pfarrkirchen
07285 / 24 625-1